

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0010/2013/AN

Antragsteller: Grüne/gen.hd, BL
Antragsdatum: 22.02.2013

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

Puppentheater Plappermaul

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 16. Oktober 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	14.03.2013	Ö		
Ausschuss für Bildung und Kultur	27.06.2013	Ö		
Ausschuss für Bildung und Kultur	19.09.2013	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	25.09.2013	Ö		
Gemeinderat	09.10.2013	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2013

Ergebnis: verwiesen in die Ausschüsse

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 27.06.2013

Ergebnis: vertagt

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 19.09.2013

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.09.2013

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 09.10.2013

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Abbildung des Antrages:

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de



Heidelberg, 22.02.2012

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Puppentheater Plappermaul

Die Verwaltung wird beauftragt nach geeigneten Räumen für das Puppentheater Plappermaul zu suchen.

Da das Puppentheater zum Jahresende 2013 seine bisherigen Räume aufgeben muss, muss die Lösung der Standortfrage bis dahin geklärt sein.

Als Optionen sind insbesondere eine Zwischennutzung in den leer stehenden Räumen in der Dischingerstraße 5 und in den US-Liegenschaften, ähnlich dem Studentenwerk, zu prüfen.

Begründung:

Das Puppentheater muss bis zum Jahresende 2013 die bisherigen Räume aufgeben und sucht seit längerem nach einem neuen Standort. Die Stadtverwaltung wird daher dringend gebeten dem populären und erfolgreichen "Plappermaul" einen neuen, bezahlbaren Standort anzubieten.

**gezeichnet Fraktionsgemeinschaft Grüne/gen.hd,
gezeichnet Hildegard Stolz, BL/LI**